Zeitschrift: Burgdorfer Jahrbuch
Herausgeber: Verein Burgdorfer Jahrbuch
Band: 10 (1943)

Vorwort: Vorwort
Autor: Lüdy, F. / Bechstein, E. / Fankhauser, F.

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vorwort

Mit dem vorliegenden Band tritt das Burgdorfer Jahrbuch zum zehnten Mal vor die Oeffentlichkeit. Es handelt sich also um ein kleines Jubiläum.

Wenn im Vorwort zum ersten Band gesagt wurde: »Das Burgdorfer Jahrbuch 1934 ist ein erster Versuch«, so können wir heute mit Genugtuung feststellen, daß der Versuch gelungen ist. Eine stattliche Reihe inhaltsreicher Bände gibt Kunde davon, daß auch in einer kleinen Stadt reges geistiges Leben pulsieren kann — wenn man es wagt, auch nur ein klein wenig über die Alltagssorgen hinaus zu denken. Von Jahr zu Jahr ist die Zahl unserer Freunde gewachsen, sodaß wir glauben, daß unser Jahrbuch den Wünschen weiter Kreise gerecht wird.

Im verflossenen Jahrzehnt durften wir manche wertvolle Arbeit publizieren, und schon jetzt enthält das Burgdorfer Jahrbuch verschiedenes neues Quellenmaterial. Eine ganze Reihe interessanter Themen wartet noch der Bearbeitung, dafür sorgt die Vergangenheit unserer ehrwürdigen, kleinen Stadt.

Auch die wirtschaftlichen Grundlagen unseres Jahrbuches konnten geschaffen werden. Dank der verständnisvollen Einstellung von Behörden, Subvenienten und Inserenten zu unseren Bestrebungen war es möglich, die finanziellen Mittel immer wieder aufzubringen.

Nach den Einschränkungen der letzten Jahrgänge hegten wir den Wunsch, den vorliegenden Jubiläumsband etwas zu erweitern, und so haben wir uns gestattet, die bedeutenderen Firmen Burgdorfs um ihre finanzielle Mithilfe anzugehen. In großzügiger Weise haben uns einige Firmen unterstützt, ihnen allen sei unser bester Dank ausgesprochen.

Auch unsere Schriftleitung ist erweitert worden: Als neues Mitglied der Redaktionskommission konnte unser Mitbürger Dr. Franz Fankhauser, Winterthur, gewonnen werden, der seit Jahren tatkräftig mitgearbeitet hat.

Möge der vorliegende festliche Band wiederum unsern Freunden von nah und fern willkommen sein, als Bote aus der engern Heimat, als Ausdruck der Liebe zur Vaterstadt.

Spätere Generationen aber mögen sich stets daran erinnern, daß diese Zeilen verfaßt wurden in einer Zeit grimmigsten Weltkrieges, der bisher, wie durch ein Wunder, unser Schweizerland verschont hat.

Burgdorf, im November 1942.

Die Schriftleitung des Burgdorfer Jahrbuches:

Dr. F. Lüdy, Vorsitzender; E. Bechstein;
Dr. F. Fankhauser; K. A. Kohler; C. Langlois;
Dr. M. Widmann.